

RS Vwgh 2006/6/30 2006/17/0022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.2006

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §25;

StVO 1960 §44 Abs1;

StVO 1960 §52 Z13d;

StVO 1960 §52 Z13e;

StVO 1960 §55 Abs1;

StVO 1960 §55 Abs6;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1859/78 E 15. Jänner 1980 RS 1

Stammrechtssatz

Kurzparkzonen iSd § 25 StVO sind durch die in § 52 Z 13d und Z 13e StVO genannten Verkehrszeichen (Kurzparkzone, Ende der Kurzparkzone) zu kennzeichnen. Eine Kurzparkzone ist gesetzmäßig gekennzeichnet, wenn an allen für die Einfahrt und Ausfahrt in Frage kommenden Stellen Vorschriftszeichen nach § 52 Z 13d StVO als Anzeige des Anfangs bzw nach § 52 Z 13e StVO als Anzeige des Endes aufgestellt sind. Ist diese Kennzeichnung erfolgt, so sind vor der Kurzparkzone alle Straßen in dem von diesen Vorschriftszeichen umgrenzten Gebiet erfaßt (Hinweis VwGH E 27.6.1975, 116/75, E 27.2.1970, 1157/69, E 25.6.1964, 6/63, sowie VfGH vom 28.6.1962, B 362/61). Durch § 52 Z 13e StVO ist klargestellt, daß, solange dieses für einen Verkehrsteilnehmer nicht sichtbar wird, die Kurzparkzone fort dauert.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2006170022.X01

Im RIS seit

14.08.2006

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at